



GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- PalmKlang 2011
- Generalversammlung FF
- Pfarrer Mag. Außerhofer feiert
- Gedächtnistraining
- Mandolinenorchester
- Aktion Familienfasttag
- Prima la musica
- Leistungsabzeichen
- Jahrestag der Heimatvereine
- Benefizkonzert
- Kultur.Werkstatt Oberalm
- Umweltpreis für Winklhof
- Sportverein setzt auf Jugend
- Neue Dressen für Feuerwehr
- Volksbegehren Bildung
- Fasching im Kindergarten
- Frühjahrsputz in Oberalm
- Bauvorhaben Kahlsperg

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Dienstag:
16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:
9.00 bis 11.00 Uhr

Telefon: 80735
Frau Redhammer DW 15
Frau Holl DW 19

Für die Amtsstunden am Montag und Dienstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,
Telefon: 80735, Fax: DW 77

Ausgabe 2/2011



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!
Liebe Jugendliche!

Wie bereits in den letzten zwei Jahren hat das Festival „PalmKlang“ zu einer besonderen Bereicherung des kulturellen Angebotes in Oberalm sowie über die Region hinaus beigetragen. Der gelungene Kontext zwischen Volks- und Hochkultur, ein ansprechendes Kinder- und Jugendprogramm ergänzt durch ein Bläserseminar und eine Ausstellung im Gemeindezentrum über den Komponisten Ernst Krenek (zum 20. Todestag) und dem Komponisten Herbert Willi, haben viele Besucher begeistert. Zahlreiche internationale Künstler, wie z.B. die österreichische Schauspielerin Julia Stemberger, konnten begrüßt werden. Den Organisatoren Matthias Schorn (Wiener Philharmoniker) und Armin Keuschnigg (Kultur.Werkstatt Oberalm) und nicht zuletzt den vielen Helfern sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

Am 14. April konnte die Gemeindevertretung den Jahresabschluss 2010 beschließen und insgesamt auf ein wiederum erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken. Die Finanzen der Marktgemeinde Oberalm stellen sich als Ergebnis einer sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Mittelverwendung sehr solide dar. Im Rahmen der öffentlichen Gemeindeversammlung (7. April / Aula der VS Oberalm) konnten sich alle Bürger über das abgelaufene Jahr 2010, über Vorhaben des Jahres 2011 sowie in einer Vorschau über künftige Vorhaben der Gemeinde informieren. Für die in der Diskussion eingebrachten Anregungen nochmals besten Dank.

Der neu installierte Bauausschuss, Obmann GV Ing. G. Golser, konnte bereits wertvolle Initiativen und Beiträge zur Finalisierung der Sanierung des Kindergartenobjektes sowie die Umgestaltung des ehem. Lehrerwohnhauses (neben VS Oberalm) für die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder setzen. Allen Mitgliedern sei an dieser Stelle für das Engagement gedankt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Bgm. Dr. Gerald Dürnberger

Geburten

- Viola
Huifen Chen u.
Fangliang Xu
- Leona
Benchamas Setpak-
dee u. Markus Eck-
kramer
- Julian
Doris u. Josef
Schleindl
- Viktoria
Veronika Wielend u.
Rene Schmid
- Ella Marie
Melanie u. Peter
Wirthenstätter
- Fabian
Barbara Neureiter u.
Andreas Köck
- Tobias
Nadine Daringer u.
Alexander Reisinger

Geburtstage

Zum 70. Geburtstag

- Ing. Polndorfer Peter
- Dr. Engels Liselotte
- Krämer Wolf Dieter
- Brunauer Hedwig
- Gernerth-Mautner-
Markhof Erika
- Dipl.Ing. Dr. Seidl
Armin
- Wiebecke Adolf
- Möschl Johann
- Haslauer Margarethe
- Greinecker Erika

Zum 75. Geburtstag

- Reiter Maria
- Weiß Johanna
- Seidl Matthäus
- Schölsner Elisabeth
- Lehenauer Johanna
- Brunauer Rupert
- Krallinger Gudrun

Zum 80. Geburtstag

- Reitmajer Maria
- Seider Johann
- Weißenbacher
Johann
- Dengg Emma

Zum 85. Geburtstag

- Thor Katharina
- Höllbacher Elisabeth
- Huber Peter
- Koch Anton
- Gantschew Hilde-
gard
- Reindl Josefine

PalmKlang 2011



Generalversammlung der Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Oberalm hielt am 26. Februar ihre traditionelle Generalversammlung ab. Die Versammlung widmete sich dem Rückblick auf das eben gefeierte 125-Jahre-Jubiläum und der Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten. Mit Dank an die Mannschaft für ihr Engagement zog OFK Alois Bernhaupt Bilanz über eine gelungene Veranstaltung und ein würdiges Fest. Insgesamt leisteten die 170 Mitglieder der Feuerwehr Oberalm und des Löschzuges Wiestal im Jahre 2010 knapp 14000 freiwillige und unentgeltliche Stunden.

OFK Bernhaupt dankte auch Kassier Herbert Höllbacher, der 25 Jahre vorbildlich und gewissenhaft diese Position ausgefüllt hatte.

Nach zehn Jahren als Ortsfeuerwehrkommandant legte HBI Bernhaupt

seine Funktion zurück. Unter seiner Führung wurden fünf Einsatzfahrzeuge ausgetauscht bzw. ergänzt und die Zeugstätte renoviert und erweitert. Bernhaupt übergibt seinem Nachfolger eine moderne Einsatzorganisation die dem heutigen Standard entspricht.

Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger dankte dem scheidenden Ortsfeuerwehrkommandanten Bernhaupt für sein großes Engagement. Er sei ein Vorbild, das mit großem persönlichem Einsatz das Feuerwehrwesen in Oberalm geprägt hat. Als Zeichen der Verbundenheit der Gemeinde überreichte er Bernhaupt eine Florianistatue. In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Dr. Dürnberger auch den Mitgliedern der Wehr für ihre Bereitschaft den Gemeindegürgern schützend und helfend zur Seite zu stehen.

Zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten wurde bei der Versammlung Christoph Pongratz gewählt. Pongratz ist 27 Jahre alt, Mitarbeiter der Firma Seiwald in Oberalm und seit 15 Jahren Mitglied der Wehr. In seiner Antrittsrede verwies Pongratz auf das wohlgeordnete Fundament, das er von seinem Vorgänger übernimmt.

Pfarrer Mag. Außerhofer feiert

Der seit 1994 in unserer Pfarre tätige Seelsorger, Pfarrer Mag. Gidi Außerhofer, feierte am 11. April seinen 60. Geburtstag. Diesem Anlass gebührend haben die Vereine (TMK Oberalm, Kameradschaftsbund Oberalm, Trachtenfrauen, FF Oberalm, LZ Wiestal, Histor. Prangerschützen Oberalm und die Barmstoana) mit dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung sowie die Kindergartenkinder den Jubilar gebührend gefeiert. Wir wünschen unserem Pfarrer auch weiterhin alles Gute sowie



Gesundheit und Schaffenskraft zum Wohle unserer Pfarrgemeinde.

Gedächtnistraining



Mit viel Schwung und guter Laune ist das Gedächtnistraining „Geistig-Fit“ ins Sommerhalbjahr gestartet. Die Vormittage beginnen mit einer Aufwärmrunde.

Ist der Kreislauf so richtig aktiv, warten wieder die verschiedensten Arbeitsblätter und Übungen für die Teilnehmer. Gemeinsam werden Anagramme, Assoziationsketten, Reaktionsspiele, Merk- oder Konzentrationsübungen gemacht.

Ein wichtiger Aspekt für alle ist der Spaß und das gemeinsame Lachen. Die Treffen finden jeden Mittwochvormittag im Gemeindeamt um 10:00 Uhr statt.

- Reinbacher Elsa
- Grundtner Wilfried

Zum 90. Geburtstag

- Scheckenberger Anna
- Urban Anna

Zum 100. Geburtstag

- Blaschke Otto

Der Bürgermeister gratuliert allen „Geburtstagskindern“!

Hochzeitsjubiläen

50 Jahre „Goldene“

- Hildegunde und Leonhard Golser
- Hildegard und Johann Lüftenegger

Der Bürgermeister gratuliert!

Job-Inserat

Wir sind ein Oberalm Familienbetrieb mit Schwerpunkt Kunst- und Möbeltransporte sowie Übersiedlungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Packer / LKW-Fahrer (ab Führerschein B) in Voll- und Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an

Haslauer Spedition GmbH, z. H. Hans-Jörg Haslauer
Wiestalstraße 39,
5411 Oberalm, Tel.: 06245/87747
E-Mail: hj.haslauer@haslauer-spedition.at

Gärtnerei Plants & More



Seit 2007 betreibt Günter Leidinger am Winklhof (neben dem Bauernmarkt) eine Gärtnerei. Einen Großteil seiner Pflanzen züchtet Leidinger selbst. Diese Pflanzen sind sehr robust und widerstandsfähig, da sie ohne Heizung heranwachsen.

Die Gärtnerei Plants & More von Günter Leidinger gestaltet auch die Pflanzenpyramiden vor dem Gemeindeamt und die Bepflanzung im Ortsgebiet.

Winklhofstraße 10
5411 Oberalm
0664/4366257
plantsandmore@aon.at

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00-12:00
und 13:00-17:00, Sa
09:00-12:00

Ferienkurse

- Für Volksschulkinder
Termine: 29. August – 2. September 2011 und 5. September - 9. September 2011

- für Kinder der 1. Klasse
Gymnasium oder HS
Termin: 22. August – 27. August 2011

Alle Kurse finden im Pfarrhof Oberalm von 09:00-13:00 Uhr (für Berufstätige von 8.00-14.00 Uhr) statt.

Lernen mit allen Sinnen...

Barbara Rinner
0664/4529861
b.rinner@iilo.at

Mandolinenorchester Salzburg



Das Mandolinenorchester Salzburg wurde nach dem ersten Weltkrieg gegründet. Seinen Aufschwung erlebte das Orchester nach 1952, als Sepp Nissl (Komponist und Musiklehrer in Hallein) sein Halleiner Orchester mit dem Salzburger fusionierte. Nissl schuf über 200 Kompositionen und zahlreiche Bearbeitungen gängiger Orchesterliteratur. Seit 1976 leitet Mag. Gerhard Heitzinger das Orchester. Das Repertoire wurde durch den neuen Dirigenten und verschiedenste Arrangements erweitert.

Besonders erfolgreich ist die Zusammenarbeit mit dem Amadeus-Chor mit welchem 1989 die „Balalaikaklänge“ und 1991 eine Aufnahme von Werken von W.A. Mozart entstanden. Das „Mozartprogramm“ bildet auch den Auftakt zu alljährlich stattfindenden Konzerten für den Pensionistenverein Österreich. Seit dem Umbau der großen Aula der Universität, 2003, findet dieses Konzert im großen Saal des Mozarteums mit großem Erfolg statt. Ebenso jährlich gastiert das Orchester seit 1997 regelmäßig in Puch, Oberalm und Hallein. Derzeit besteht das Orchester aus ca. 20 Musikern, acht Mandolinen, zwei Mandolen, sechs Gitarren, Bass, Akkordeon und Schlagwerk.

Das nächste Konzert:
Samstag 21. Mai, 19:30, Musikum Hallein.

Solistin: Eva Heitzinger, Tenor: Supper Franz (Sbg. Landestheater)

Aktion Familienfasttag

Die Katholische Frauenbewegung Oberalm lud am 19. März nach dem Gottesdienst zum Fastensuppenessen zugunsten der Aktion Familienfasttag in den Pfarrsaal. Mit den heurigen Spenden in Höhe von € 674,29 werden u.a. die Alphabetisierung von Mädchen und Frauen sowie Schulung in Hygiene, Biolandbau und Kräuterheilkunde in Indien, Bildungsprogramme zur Stärkung von Frauen im Kampf gegen Gewalt in den Familien in Kolumbien und Trainings in Gesundheitsvorsorge, Ernährung und Einkommensbeschaffung für Not leidende Menschen auf den Philippinen gefördert. Ein herzliches Dankeschön allen Spen-



der, die wieder Suppenrezepte von Spitzenköchen bekamen. Danke auch an die Bäckerei Holztrattner, die das Brot zu Suppe gespendet hat!

Im Bild Pfarrer Gidi Außerhofer, Elisabeth Biechl (örtliche Leiterin der kfb, 8.v.l.), Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger und Vizebürgermeister Hans-Jörg Haslauer im Kreise der Oberalmmer kfb-Gruppe.

Prima la musica



Beim diesjährigen Wettbewerb „Prima la Musica“ zeigten Schüler des Musikums der Gemeinde

Oberalm hervorragende Leistungen. 1.Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb: Stephan Pollhammer (KI: Gabriele Brauneis); 1.Preis Quartetto Confetti - Lisa-Marie Grundtner, Stefan Pollhammer, Jana Schett (Blockflöte Kl.: G. Brauneis), Johannes Madl (Schlagwerk Kl: Henry Chou), Jana Schett (KI: G. Brauneis); 2.Preis Michael Keuschnigg (KI: Thomas Bernegger.

Leistungsabzeichen

Die Klarinettistin Maria Tiefenbacher stellte sich der Prüfung zum goldenen Leistungsabzeichen und schloss diese beim öffentlichen Konzert am 31. März mit „sehr gutem“ Erfolg ab. Sie begeisterte ihr Publikum mit ihrer Musikalität und ihrer gewinnenden Art. Maria ist 22 Jahre alt und seit zehn Jahren Mitglied der TMK Oberalm. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr weiterhin viel Spaß am Musizieren.



Jahrtag der Heimatvereine



Der diesjährige Jahrtag der Salzburger Heimatvereine fand am 11. März in Oberalm statt. Unter den zahlreich erschienenen Ehrengästen waren Landesrätin Dr. Tina Widmann, Klubobmann Mag. Roland Meisl, Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, Hofrätin Dr. Monika

Kalista, Dr. Lucia Luidold, Bundesobmann Paul Rachbauer, Prof. Harald Dengg und Funktionäre der Salzburger und bayrischen Verbände. Dr. Tina Widmann bedankte sich, als für die Volkskultur zuständige Landesrätin, bei allen Funktionären und Mitgliedern für ihre großartige Arbeit. Im Rahmen des Landesjahrtages erhielt Marlene Herzog das Ehrenzeichen für Heimat und Brauchtum in Bronze. Sie ist seit vielen Jahren im Tanzbereich eine herausragende Persönlichkeit und für viele Projekte, Kurse, Vorbereitungen und Initiativen verantwortlich. Außerdem wurde den Absolventen das Volkstanzleistungsabzeichen in Silber überreicht.

Benefizkonzert mit Oberkrainermusik



Im Gasthaus Angerer findet am 20. Mai, ab 20:00 Uhr, ein volkstümlicher Abend zu Gunsten der Familie Ramsauer aus Bad Dürrenberg statt. Die Familie wurde in den letzten Jahren vom Schicksal hart getroffen. Der zehnjährige Sohn wurde mit einem Herzfehler geboren und die Mutter sitzt seit einem Unfall im Rollstuhl. Wenige Tage vor Weihnach-



ten zerstörte nun auch noch ein Brand ihr Haus. Das „Quintett Melody“, „Die Adneter Spatzen“, „Die zwei Urigen“ und die „Stoawandla“, ein Trachtenverein aus Ebenau, spielen am 20. Mai um die Familie bei der Sanierung ihres Hauses zu unterstützen.

Kultur.Werkstatt Oberalm



Von links nach rechts: Armin Keuschnigg - Stellvertretender Obmann, DI Wolfgang Pesendorfer - Kassier, Mag. Renate Pilz - Schriftführerin, Dietmar Haslauer - Obmann der Kultur. Werkstatt Oberalm

Im Gasthof Angerer fand am 1. März die Jahreshauptversammlung der Kultur.Werkstatt Oberalm statt.

Für das Team der Kultur.Werkstatt steht kulturelle und künstlerische Qualität zu einem günstigen Preis für das Publikum im Vordergrund. „PalmKlang“, „Lese-Lust“, „Musikalischer Fünf- Uhr-Tee“, „Baby-Konzert“, „Oberalmers Kirchenkonzert“, „bildende Kunst im Gemeindeamt“ und diverse Theaterveranstaltungen zeugen von kultureller Markenqualität und erfreuen sich einer immer stärker werdenden Besucherzahl.

Im Anschluss an den Tätigkeitsbericht des künstlerischen Leiters Armin Keuschnigg und dem Kassabericht von DI Wolfgang Pesendorfer wurde der Vorstand einstimmig auf weitere drei Jahre wieder gewählt.

Frauen im Beruf

Frau & Arbeit gem. GmbH bietet mit Förderung des Landes Salzburg eine mobile Beratung für Frauen rund um das Thema Frau und Beruf im Tennengau an.

Informationen und Beratung zu den Themen beruflicher (Wieder-) Einstieg, Planung der beruflichen Zukunft, berufliche Neuorientierung, Weiterbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Tipps für die Bewerbung, berufliche Selbständigkeit, Beihilfen und Förderungen, Existenzsicherung.

Termine in der Gemeinde Oberalm
3. Mai, 17. Mai, 7. Juni, 5. Juli jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr

Die Beratung ist kostenlos.
Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter: 0664/ 254 44 50

Sie werden beraten von: Dr. Daniëlle Bidasio - Psychologin, Trainerin

d.bidasio@frau-und-arbeit.at
www.frau-und-arbeit.at

Schlosser gesucht

Die Schlosserei Schrattegger sucht einen Bau-Portalschlosser, gute WIG-Kenntnisse, mit FS B.

Schlosserei Schrattegger,
Tel. 06245/84421

Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe „Betroffene helfen Betroffenen – für depressive, traurig verstimmte Menschen“ gibt es bereits seit neun Jahren. Derzeit besuchen rund 14 Teilnehmer die Treffen. An dieser Gruppe sieht man, wie wichtig es ist zwischenmenschliche Kontakte zu pflegen und Gespräche mit Gleichgesinnten zu führen.

Neben den Treffen finden auch monatliche Vorträge von Fachärzten, Psychologen und anderen Referenten statt, bei denen persönliche Probleme besprochen werden können.

Die Gruppe geht sehr achtsam miteinander um und nimmt auch gerne neue Mitglieder auf. Die Teilnehmer achten besonders auf das Einhalten der gemeinsamen Gruppenregeln. Oberstes Gebot ist Verschwiegenheit und Diskretion!

Falls Sie einmal bei einem Treffen schnuppern möchten, können Sie jederzeit teilnehmen.

Die nächsten Treffen sind:

- 04. Mai: Susanne Flinsch - Fit in den Frühling
- 18 Mai: Gesprächsrunde
- 1. Juni: Dr. Kronberger - Zukunftsängste
- 15. Juni: Gesprächsrunde mit gemütlichen Beisammensein

Nähere Informationen unter barbara_rinner@yahoo.de oder 0664/4529861

Die Selbsthilfegruppe wird von der Pfarre Oberalm, Gemeinde Puch und Oberalm unterstützt.

Umweltpreis für Winklhof



Wirtschaftskammerpräsident Julius Schmalz, Direktorin Andrea Altenberger und Martin Griebner, der Leiter des Umweltservices Salzburg, bei der Preisverleihung

Der Landwirtschaftlichen Fachschule und der Ländlichen Hauswirtschaftsschule Winklhof wurden im Rahmen der Salzburger „Umweltservice-Gala“ das „Umweltblatt“ für die Neustrukturierung des Abfallwirtschaftssystems verliehen. Zuvor wurde in allen Schulklassen und Internatszimmern ein Abfall-Vorsammelsystem eingeführt. Auch die Küche und der Landwirtschaftsbetrieb wurden in das Abfallwirtschaftssystem einbezogen. Ein Abfallwirtschaftsplatz wurde geschaffen. Anstelle von Plastikmüllsäcken werden jetzt Sackerl aus Maisstärke verwendet, die über die Biotonnen entsorgt werden können. Auch die Papier-Einmalhandtücher aus den Sanitäreinrichtungen wandern in die Biotonnen. Die Umweltberater führten Schulungen für alle Schüler, Lehrkräf-

te und Bediensteten durch. „Gerade eine Schule sollte bei der Abfalltrennung und Abfallvermeidung vorbildlich sein. Da geht es um einen Multiplikatoreffekt“, so die Direktorin Andrea Altenberger. Die Landwirtschaftsschule investierte für die Umsetzung aller Maßnahmen rund 10.000 €. Geplant ist eine Reduktion des Restabfalls um 56 % oder 20.000 kg/Jahr, das bedeutet eine Ersparnis von rund 3.000 €/Jahr bei den Müllgebühren.

Aktiver Umweltschutz wird am Winklhof auch in weiteren Bereichen großgeschrieben. So wurde im Jahr 2008 auf Bio-Landwirtschaft umgestellt. Zwei Jahre später wechselte man von einer Erdgas-Heizanlage auf Fernwärme. Die Wärme für Heizung und Wasser kommt jetzt vom Hackschnitzelwerk der Halleiner Papierfabrik sowie Abwärme von Tennengauer Industriebetrieben. Bei der aktuellen Sanierung des Burscheninternates im historischen Schloss Winkl wird größter Wert auf Energie sparen gelegt: Im Dachgeschoß wird nach erfolgter Sanierung sogar annähernd Passivhausstandard erreicht.

„Als Nächstes streben wir das österreichische Umweltzeichen für Schulen an. Das bedeutet, dass beispielsweise die Bereiche Reinigung, Energie und Einkauf genau unter die Lupe genommen und so umweltfreundlich wie möglich gestaltet werden“, kündigt Dir. Altenberger an.

Sportverein setzt auf Jugend



Am 30. März hat der 1. Oberalm Sportverein zum Elternabend geladen. Obmann Erich Lehrer und seine Vorstandskollegen präsentierten Daten und Fakten aus dem Verein. 1958 als Arbeitersportverein gegründet, verfügt der 320 Mitglieder starke Verein über ein Sportheim, einen Sport- und einen Trainingsplatz. „Die Arbeit mit den Jugendlichen bildet einen besonderen Schwerpunkt unserer Vereinstätigkeit, wir wollen den Jugendlichen eine be-

wegungsorientierte und eine die Gemeinschaft fördernde Alternative zu Computerspielen und Playstation aufzeigen“ so Obmann Lehrer. Elf Trainer betreuen insgesamt 4.000 Stunden pro Jahr die Kampfmannschaften und Jungmannschaften von U 7 bis U 17. „Die Freude der Jugend am Fußball bestätigt unsere ambitionierte Arbeit und zeigt uns, dass unser Angebot zukunftsorientiert ist“ bestätigt Obmann Lehrer. Finanziert wird der Sportbetrieb über Sponsoren, Mitgliedsbeiträge und durch Zuwendungen der Marktgemeinde Oberalm. Bgm. Dr. Dürnberger zeigte sich vom ersten Elternabend begeistert und sprach den Funktionären seine Anerkennung und Wertschätzung, insbesondere für die aktiv gelebte Jugendarbeit, aus. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde ein Elternbeirat für die Jugendmannschaften zur organisatorischen Unterstützung der Trainer gegründet.

Neue Dressen für LZ Wiestal

Das Fussballteam des Löschzugs Wiestal konnte sich anlässlich des alljährlich stattfindenden Hallenturniers in unserer Nachbargemeinde Puch in neuen Dressen präsentieren. Die Dressen wurden von der Oberalmer Firma TAZ, den Profis für Tore und Aluzäunen aller Art, gesponsert. Die Fußballer des Löschzugs Wiestal bedanken sich noch einmal bei Karin und Manfred Schorn. Für die Mitglieder der Feuerwehr gehört sportliche Betätigung zur Ausbildung, um als leistungsfähige und körperlich fitte Männer im Ernstfall der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen. Vielen Dank auch an die Direktion der



Landwirtschaftsschule Winklhof, die es dem Team ermöglicht die Turnhalle für ihre Trainingszwecke zu nutzen.

Volksbegehren Bildungsinitiative



Unterstützungserklärungen sind notwendig, damit die Initiatoren beim Bundesministerium für Inneres einen Antrag

auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren stellen können.

Wichtig: Ihre Unterstützungserklärung zählt bereits zum Gesamtergebnis des Volksbegehrens. Das heißt wenn Sie bereits jetzt eine Unterschrift leisten, haben Sie Ihr Stimmrecht ausgeübt und es erübrigt sich eine Unterschrift in der Eintragungswoche.

Wie gibt man eine Unterstützungserklärung ab? Vorbereitete Unterstützungserklärungs-Formulare liegen im Gemeindeamt auf. Die Unterstützungserklärung samt Informationsblatt gibt es auch zum Download auf der Homepage des Volksbegehrens Bildungsinitiative unter www.nichtsitzenbleiben.at. Bis zum 1. Juli können auch Sie wäh-

rend des Parteienverkehrs im Gemeindeamt Oberalm Ihre Unterstützungserklärung abgeben.

Text des Volksbegehrens: Wir fordern mittels bundes-(verfassungs-)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen unter Einbeziehung der SchulpartnerInnen und ohne Parteieneinfluss, eine leistungs-differenzierte, hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des LehrerInnenberufs und die stetige Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2% des BIP bis 2020.

Die Begründungen und Forderungen des Volksbegehrens Bildungsinitiative und weitere Informationen gibt es auf der Website www.nichtsitzenbleiben.at - Info-Hotline: 0800 204 400

Fasching im Kindergarten



„Willkommen in Kasperlhausen“ so lautete das Motto der Faschingszeit im Kindergarten Oberalm. So waren wäh-

rend des Faschings die Prinzessin, die liebe Großmutter, ein mächtiger Zauberer, der gute Freund Sepperl, das gschnappige Krokodil, der unheimliche Räuber und sogar der quirilige Kasperl in Oberalm zu Gast.

Beim großen Umzug am Faschingsdienstag, angeführt von den beliebten Faschingsmusikanten, waren auf jeden Fall neben den Bewohnern von Kasperlhausen noch etliche andere „Narren“ mit dabei. Und schön war's mal wieder!

Handy weg am Steuer



Gratiskompost

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggerwiesen (SAB) verarbeitet seit Jahren auch den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus entsteht wertvoller und nährstoffreicher Qualitätskompost, der sich hervorragend zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet.

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung erhalten die Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltsmengen den von der SAB produzierten „Florakraft Biokompost“ von Mitte April bis Oktober 2011 am Recyclinghof der Gemeinde (solange der Vorrat reicht). Am Recyclinghof erhalten Sie auch weiteres Info-material. Die Salzburger Abfallbeseitigungs GmbH und Ihre Gemeinde laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Inserat

ENTSCHEIDE KURZFRISTIG!

Als **Architekt** suche ich ein passendes **Grundstück** oder **Bestandsobjekt**.

Angebote bitte an meinen Makler:

Dr. Steger & Doll Immobilien
www.steger-doll.at
 office@steger-doll.at
 Telefon 0676-629 68 67

Frühjahrsputz in Oberalm



Achtlos weg-
geworfener
und am We-
gesrand de-
ponierter
Unrat wurde
am 7. April
von Schülern

der 4. Klassen der VS gemeinsam mit dem örtlichen Bauhof und der Salzburger Berg- und Naturwacht im Rahmen des „Frühjahrsputzes“ gesammelt. Die hoch motivierten Sammler freuten sich nach getaner Arbeit über eine Jause und einen gesunden Apfel, gespendet von den Umweltschutzanlagen Siggerwiesen in Bergheim. „Es ist uns ein Anliegen diese Aktion zu unterstützen“ so Mag. Josef Pultar, Geschäftsführer der Umweltschutzanlagen Siggerwiesen (SAB GmbH), „das Umweltbewusstsein ist gerade bei den Kindern besonders ausgeprägt“. Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger bedankte sich bei den eifrigen Sammlern für deren wertvollen Beitrag und besonders für deren Vorbildwirkung. „Umweltschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe“ so Dr. Dürnberger, „Umweltschutz trägt wesentlich zur Lebensqualität bei.“ Diese Aktion soll mit Unterstützung der Umweltschutzanlagen Siggerwiesen auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden.

Bauvorhaben Kahlsperg

Die Halleiner Schwestern Franziskanerinnen verlegen ihren Ordenssitz von der Hellbrunnerallee in Salzburg nach Oberalm/Kahlsperg. Architekt Heinz Tesar aus Wien hat nach einem Architektenwettbewerb, für die Planung der Ordenszentrale, den Auftrag bekommen. Der Baubeginn wird voraussichtlich im Juni dieses Jahres sein. Im Zuge der Vorbereitung des Bauplatzes am nördlichen Parkteil von Schloss Kahlsperg mussten bereits einige Bäume gefällt werden. Nach der Fertigstellung werden hier dementsprechende Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Im Nordosten der Seniorenresidenz soll ein weiteres Bauvorhaben, „Betreubares Wohnen“, umgesetzt werden, welches auf die Initiative von Herrn Bürgermeister Dr. Dürnberger zustande kommt.

Der Bauträger für dieses Objekt ist die Heimat Österreich, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.. Im Spätsommer wird für dieses Bauvorhaben der Baubeginn sein.

Gegen Ende des Jahres 2012 sollen beide Wohnobjekte bezugsfertig sein. Sollten Sie als Nachbar oder als Bewohner der Seniorenresidenz durch die Baumaßnahmen gestört sein, bitten wir jetzt schon um Verständnis. Die Baufirmen werden zu größtmöglicher Rücksichtnahme angehalten.

Veranstaltungen

30.04.2011	ganztägig	Winklhof	Absolventenjubiläum
30.04.2011		BZ Borromäum	Diözesankonferenz
01.05.2011	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
01.05.2011	13:00 Uhr	Gemeindevorplatz	Maibaumaufstellen
01.05.2011	13:00 Uhr	Zeugstätte Wiestal	Maibaumaufstellen
07.05.2011	19:30 Uhr	Turnsaal LWS-Winklhof	Muttertagskonzert
13.05.2011	19:30-21:00 Uhr	Filzhofgütl	LeseLust/Eva Rossmann
15.05.2011	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Erstkommunion
18.05.2011	19:00 Uhr	Gemeindeamt	MyUni-Vortrag
20.05.2011	20:00 Uhr	Gasthof Angerer	Oberkrainermusik (für Fam. Ramsauer)
21.05.2011	18:00 Uhr	durch den Ort	Florianikirchgang
22.05.2011	19:30-21:30 Uhr	Pfarrkirche	Konzert/Chor des Musischen Gym Sbg
29.05.2011	19:00 Uhr	Hellabründl	Familienmaiandacht
30.05.2011	18:15 Uhr	TP Herberg Eingang	Bittgang ins Wiestal - Gottesdienst
31.05.2011	18:30 Uhr	TP vor Pfarrkirche	Bittgang Kahlsperg - letzte Maiandacht
01.06.2011	18:45 Uhr	TP vor Pfarrkirche	Sternbittgang nach Filind
04.06.2011	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Jugendgottesdienst
05.06.2011	19:30-21:30 Uhr	Pfarrkirche	Chor- u. Orchesterkonzert/Kirchenchor
12.06.2011	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst zum Pfingstfest
13.06.2011	09:00 Uhr	Pfarrkirche	25 Jahre Trachtenfrauen
17.06.2011	18:00 Uhr	Pfarrsaal	MitarbeiterInnen-Dankabend
18.06.2011 (25.06.2011)	13:00 Uhr	Sportplatz	Abschlussfeier
18.06.2011	13:00-17:00 Uhr	Spielplatz	Spielplatzöffnung
18.06.2011	19:00 Uhr	Sportplatz	Sonnwendfeuer
23.06.2011	06:45 Uhr	Pfarrkirche	Schützenmesse
23.06.2011	08.30 Uhr	Pfarrkirche	Fronleichnamfest u. Prozession
25.06.2011	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Firmung